

Die OE-Werkstatt (Aufbaulehrgang)

Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Lehrgangleitung: Julia Andersch M.A. und Oliver Martin

Dozent für Spezialthemen und Betreuung Meisterstücke: Dr. Hannes Piber

Gastdozenten: Prof. Dr. Dr. Friedrich Glasl, Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd,
Dr. Gunther Schmidt

Berufsbegleitender Zertifizierungslehrgang für systemisch-evolutionäre Organisations- und Unternehmensentwicklung

Lernziele:

Sie erweitern und vertiefen Ihre Kompetenzen, um

- Entwicklungsprozesse in Organisationen ganzheitlich, systemisch und co-kreativ mit der Organisation zu gestalten,
- dabei wirksame rationale, sozialkünstlerische und intuitive Methoden und Vorgehensweisen wirksam miteinander zu kombinieren,
- über fundierte und praxiserprobte Modelle und Formate Orientierung im Veränderungsprozess zu schaffen und
- auf aktuelle Herausforderungen und Fragen in der Beratung von Organisationen fundiert und innovativ eingehen zu können.

Ganzheitliches Lernkonzept:

- fundierte theoretische Grundlagen
- Auseinandersetzung mit eigener Haltung und Selbstreflexion
- reales Praxisprojekt „Meisterstück“ mit Supervision

5 Module à 4 Arbeitstage & 1 Modul à 5 Arbeitstage

28.11.2022 bis 23.11.2023



Trigon Entwicklungsberatung
Birkenstrasse 10
6003 Luzern, Schweiz
T: + 41 (0)41 511 24 80
trigon.luzern@trigon-schweiz.ch
www.trigon-schweiz.ch

 **Trigon** | ACADEMY
Entwicklungsberatung



Organisationsentwicklung ist mehr als das Management von Change

Change Management ist in aller Munde. Veränderungsprozesse in Organisationen nehmen zu, die Intervalle von Veränderungen werden kürzer, die Organisationen und Menschen stehen immer stärker unter Druck sich anzupassen und weiterzuentwickeln. Doch ist Change Management – das Managen von Veränderungen – genug, um die zahlreichen Anforderungen an Unternehmen und an die in ihnen arbeitenden Menschen zu meistern?

Organisationsentwicklung (OE) geht als Ansatz weit über das Managen von Veränderungsprozessen hinaus. Sie versteht Organisationen als sich entwickelnde wesenhafte Organismen mit harten und weichen Faktoren, die zueinander in Wechselwirkung stehen und ganzheitlich betrachtet und entwickelt werden müssen. Dabei müssen OE-Prozesse keine langen und aufwändigen Prozesse sein.

Vielmehr geht es darum, mit einer systemisch-evolutionären Haltung sowie ganzheitlichen Modellen und Instrumenten gezielt und maßgeschneidert Organisationen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir verstehen OE als eine soziale Kunst, die Organisationen und Menschen darin unterstützt, sich mit ihrem höchsten Potenzial zu verbinden und sich wesensgemäß weiterzuentwickeln.

Die OE-Werkstatt ist eine fundierte Weiterbildung für Menschen, die schon **eine Vorbildung im OE-Bereich** haben und die ihre Handlungskompetenz als Führungskraft oder in der Beratung und Begleitung von Organisationen vertiefen wollen.

Die OE-Werkstatt

Diese anwendungsorientierte Ausbildung in OE-Beratung, die auf über 30 Jahren bewährter OE-Lehrgänge aufbaut, verknüpft drei Kompetenzfelder zu einem integrativen Lernprozess:

- **Praktisch-theoriebasierte Fachausbildung:** Praktische Instrumente sowie Techniken in Verbindung mit theoretischem Wissen
- **Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenz,** um auch in komplexen und spannungsreichen Situationen professionell handeln zu können
- **Konkrete Umsetzung:** Arbeit an einem Praxisprojekt, dem „Meisterstück“ sowie Fallarbeit und Erfahrungsaustausch in den Workshops

Die Vernetzung dieser drei Kompetenzfelder hat sich sehr bewährt und gilt als Markenzeichen der OE-Werkstatt. Die Modelle und Methoden beruhen auf dem **systemisch-evolutionären Menschenbild und Organisationsverständnis der Trigon Entwicklungsberatung.** Demnach werden Organisationen als lebende Systeme betrachtet – mit der Fähigkeit der Selbstorganisation (Autopoiese)

Eine wesentliche Zielsetzung der OE besteht darin, diese Selbstorganisationskräfte zu nutzen und zu stärken. Systemisch-evolutionäre Ansätze würdigen das Gewordene und suchen nach ganzheitlichen Lösungen, die einer organischen Weiterentwicklung des lebenden Systems „Organisation“ am besten entsprechen.

So verfolgt das **Modell der Organisationsentwicklung nach dem Trigon-Ansatz vier Zielfelder:**

- die Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit
- die Effektivität des Ganzen
- humane Gestaltungsprinzipien
- die Befähigung der Organisation, bei Spannungen zwischen den Zielfeldern eine authentische Synthese zu finden („Authentizitätsziel“)

Inhaltliche Grundlagen

Die inhaltliche Grundlage bildet der **Trigon-Ansatz der professionellen Prozessberatung** (Glasl/Kalcher/Piber 2014). Die Grundmodelle (Systemkonzept, Organisationstypen, Entwicklungsstufen von Organisationen, Basisprozesse der OE) sind in der OE-Landkarte abgebildet und werden bei den Teilnehmenden als Vorwissen vorausgesetzt.

Die OE-Landkarte wird mit neuen, zentralen Ansätzen verbunden und ergänzt. Diese sind:

- die **Systemprinzipien, SySt®-Formate und das syntaktische Arbeiten nach SySt®** (Varga von Kibéd, Sparrer). Syntaktisches Arbeiten bedeutet, nicht in erster Linie auf die Inhalte zu fokussieren, sondern vielmehr den Blick auf die Muster und Strukturen eines Systems zu richten und daraus Interventionen abzuleiten. Dazu werden Formate und Modelle eingesetzt, die auf logischen Grundprinzipien beruhen.
- der **hypnosystemische Ansatz** (G. Schmidt) und seine Haltung als Meta-Format, das den Teilnehmenden ermöglicht, ihr Spektrum von OE-relevanten Interventionen wesentlich zu bereichern und Organisationen mit einer kompetenz- und lösungsfokussierten Haltung zu begleiten.
- die **Integrale Theorie** von Ken Wilber, die den derzeit wohl umfassendsten Orientierungsrahmen für systemisch-evolutionäre Ansätze in ganz verschiedenen Disziplinen bietet.

Die Anwendung von Modellen und die Gestaltung von Veränderungsprozessen werden in der OE-Werkstatt von einem kurativen Verständnis geleitet. Dies bedeutet, dass die Formate und Modelle als hilfreiche Landkarten verstanden werden, die schnelle und zielführende Orientierung und kunstfertige Vorgehensweisen für den Beratungsprozess ermöglichen. Die eigentliche Landschaft wird neugierig erkundet und nicht mit der Landkarte verwechselt.

Kuratives Gestalten sucht nach unterstützenden Kräften, ist also **ressourcenorientiert und potenzialentfaltend**. Zusätzlich ermöglicht eine persönliche Standortbestimmung die Basis für künftige Aufgaben und vertieft die Befähigung zur Zusammenarbeit in OE-Projekten.

Im Trigon OE-Ansatz wird **Führung als Querschnittsthema einer Organisation** verstanden, dass das kulturelle, das soziale und das technisch-instrumentelle Subsystem betrifft. Führung im Kontext von OE wird daher in jedem Modul bearbeitet.

Die Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen der OE-Werkstatt

- haben ihre Fähigkeit erweitert und vertieft, OE-Beratungsprojekte zu planen und wirksam zu begleiten,
- besitzen durch vielfältige Designübungen und durch die Begleitung eines konkreten Veränderungsprojektes (Meisterstück) vertiefte Handlungskompetenz für OE-Projekte in der Praxis,
- gestalten Organisationsentwicklungs-Projekte systemisch und ganzheitlich,
- setzen sowohl rational-analytische als auch kreativ-intuitive Instrumente der jeweiligen Situation angepasst ein,
- besitzen ein vertieftes Verständnis von Prozessberatung, indem sie Entwicklungsprinzipien verstehen und Organisationen kompetenzorientiert darin unterstützen, die nächsten gewünschten Entwicklungsschritte zu gehen,
- reflektieren ausgiebig ihre Rolle als Prozessbegleitende und die damit verbundene Haltung,
- verstehen Organisationsentwicklung als soziale Kunst und OE-Prozesse als co-kreative Entwicklungsarbeit – gemeinsam mit den Betroffenen, die es zu beteiligen gilt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dieser Intensivlehrgang richtet sich an:

Berater/innen, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Organisation, Organisations- bzw. Unternehmensentwicklung, IT, Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung, Personalwesen, Coaching und Supervision, strategische Unternehmensplanung und Marketing, aber auch Projektmanager*innen und Unternehmer*innen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern (Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, soziale und therapeutische Institutionen, kulturelle Organisationen, usw.) **mit Vorkenntnissen der Trigon OE-Konzepte.**

Als Vorkenntnisse für die Teilnahme an der OE-Werkstatt gelten:

- CAS Organisationsentwicklung an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Muttenz oder Olten
- Trigon Lehrgang OE-Professionell in Deutschland
- Systemische Organisationsentwicklung und Unternehmensberatung nach Trigon und SySt® im SommerCamp des Metaforums in Abano Terme (Italien)
- Hypnosystemische OE nach Trigon und SySt® am Milton Erickson Institut in Heidelberg
- Systemische Organisationsentwicklung nach Trigon und SySt® bei Syscoach, München
- Trigon OE-Landkarte kompakt, Trigon Graz, Österreich
- Für Absolvent/innen anderer OE-Ausbildungen wird eine Übergangswochen angeboten, in der die OE-Basiskonzepte vermittelt werden.

Die Lehrgangsleitung führt mit allen Interessent*innen ein Aufnahmegespräch. Die Teilnahme erfolgt unter der Bedingung, an allen Seminarblöcken teilzunehmen und ein Meisterstück durchzuführen.

Lehrgangsbleitung und Gastdozenten

Julia Andersch und Oliver Martin sind als Lehrgangsbleitung für die Qualität des Lehrgangs und die Zufriedenheit der Teilnehmenden verantwortlich und Dozierende in allen Modulen.

Hannes Piber ist als Dozent für Spezialthemen in mehreren Modulen anwesend und betreut auch zwischen den Modulen die Meisterstück-Teams.

Folgende **Gastdozenten** sind weiter Teil des Lehrgangs:

- Friedrich Glasl
- Matthias Varga von Kibéd
- Gunther Schmidt

Die **supervidierten Meisterstückprojekte** verstärken den Werkstatt-Charakter, sodass Lerninhalte zu einem erheblichen Ausmaß aus dem laufenden Lernprozess generiert werden und ausreichend Zeit für Experimente und situationsspezifische Anpassungen bleibt.

Trigon Entwicklungsberatung

Trigon ist ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen für Organisations- und marktwirksame Unternehmensentwicklung, Personalentwicklung und Qualifizierung, Coaching, Konfliktmanagement und Mediation, Mitarbeiter- und Kundenbefragungen mit Büros in Graz, Klagenfurt, Luzern, München, Salzburg und Wien.

Der Trigon Entwicklungsberatung Luzern ist die **syntaktisch-hyposystemische Beratung von Mensch, Organisation und Gesellschaft** ein besonderes Anliegen.

Ausführliche Informationen unter www.trigon-schweiz.ch.

Veranstaltungsort

Die OE-Werkstatt findet im **Ferienort Vitznau** am östlichen Ufer des Vierwaldstättersees mit herrlichem Panoramablick über die Schweizer Alpen statt.

Hotel FloraAlpina, Schibernstrasse 2, 6354 Vitznau, Schweiz

T: +41 (0)41 399 70 70, seminar@FloraAlpina.ch, www.FloraAlpina.ch

Für die Reservation des Zimmers und die Anmeldung der Verpflegung im Hotel FloraAlpina, bitten wir Sie, sich **bis spätestens 17.10.2022** bei unserer Mitarbeiterin unter trigon.luzern@trigon-schweiz.ch anzumelden. Danach kann keine Garantie der Verfügbarkeit von Zimmern gegeben werden.



Struktur und Inhalte der OE-Werkstatt

Der Aufbaulehrgang besteht aus 5 Modulen zu 4 Tagen und 1 Modul zu 5 Tagen. Die einzelnen Module vertiefen jeweils die Inhalte der OE-Landkarte nach Trigon (7 Wesenselemente als Einstiegspunkte in einen OE-Prozess, Basisprozesse der OE, Entwicklungsphasen) und verbinden sie mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen und Leit- und Querschnittsthemen der OE sowie Anliegen, die von den Teilnehmenden eingebracht werden, wie z. B. neue Führungs- und Organisationsmodelle oder Führungsentwicklung als Systementwicklung.

Modul 1: Mo., 28.11., 09.00 Uhr bis Do. 01.12.2022, ca. 17.00 Uhr

- Ergänzung der OE-Landkarte: integrale OE – SySt®-Systemprinzipien – hypnosystemische Prinzipien und Instrumente
- Bedarfserhebung – Persönliche Lernziele
- Die 7 Prinzipien der systemisch-evolutionären Beratungshaltung als persönliche Standortbestimmung in Beratung und Führung
- Vertiefung des Entwicklungsverständnisses von Mensch, Organisation und Gesellschaft
- Auftragsklärung, Kontraktgestaltung – Umgang mit Restriktionen, Erarbeiten von kraftvollen Zielen
- Praxisprojekt Meisterstück aufsetzen

Modul 2: Mo. 20.02., 09.00 Uhr bis Do. 23.02.2023, ca. 17.00 Uhr

- Kultur, Identität und Wertearbeit in Organisationen – die Arbeit am Wofür der Organisation
- Diagnose- und Zukunftsgestaltungsprozesse als Problem-Lösungsgymnastik von Organisationen
- Strategieentwicklung in Organisationen – wie Organisationen sich mit ihrem Potenzial verbinden und dieses ins Leben bringen können
- Führungskräfteentwicklung als Voraussetzung für gelingende OE-Prozesse – wie neue Führungsmodelle entwicklungsgerecht gestaltet werden können
- Meisterstück-Teams bilden

Modul 3: Mo. 24.04., 09.00 Uhr bis Do. 27.04.2023, ca. 17.00 Uhr

- Veränderungen der Aufbaustruktur – Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation und kreativ-kompetenzfokussierte Ansätze für ein schwieriges Thema
- Ganzheitliche Prozessoptimierung – wie Energien ins Fließen gebracht werden können
- Informationsprozesse (Change-Kommunikation) – wie wirkungsorientierte Kommunikation und hypnosystemische Sprachmuster einen potenzialorientierten Wandel unterstützen können
- **Gastdozent Friedrich Glasl:** Urbilder und spirituelle Aspekte der OE – Annäherung an den Begriff des Wesens der Organisation und wie über Sinnstiftung und spirituelle Herangehensweisen Kraft im OE-Prozess entstehen kann

Modul 4: Mo. 03.07., 09.00 Uhr bis Do. 06.07.2023, ca. 17.00 Uhr

- Teamentwicklung und Konfliktmanagement als Einstiegspunkte für OE-Prozesse – vom zieldienlichen Balancieren in Spannungsfeldern und wirksamen Umgang mit Ambivalenzen und Werte-Konflikten
- Change Management-Prozesse: Organbildung und komplexe Prozessarchitekturen zur nachhaltigen Gestaltung und Verankerung von OE-Prozessen

- **Gastdozent Matthias Varga von Kibéd** (angefragt): Systemischer Denken: Grundlagen des syntaktisch-systemischen Denkens nach SySt®

Modul 5: Mo. 11.09., 09.00 Uhr bis Fr., 15.09.2023, ca. 17.00 Uhr

- Ganzheitliche Funktionsgestaltung als OE-Prozess – wie die Arbeit an Einzelfunktionen durch sinnstiftende qualitative Ziele im grossen Ganzen Wirkung entfaltet
- Lernprozesse – kreative Gestaltung von Lern- und Erfahrungsräumen im OE-Prozess
- Multi-Stakeholder-Management – OE in gesellschaftlichen Systemen – wie OE zur Demokratisierung beitragen und in spannungsreichen gesellschaftlichen Prozessen unterstützen kann

- **Gastdozent Gunther Schmidt**: Hypnosystemische Interventionen und Konzepte für die Arbeit mit Gruppen, Teams und Organisationen

Modul 6: Mo. 20.11., 09.00 Uhr bis Do. 23.11.2023, ca. 17.00 Uhr

- Umsetzungsprozesse – vom Wunsch zum Willen oder welche Voraussetzungen gegeben sein sollten, damit aus Zielen Handlung wird
- Präsentation der Meisterstückprojekte, Feedback und Diskussion zu den Meisterstückprojekten
- Persönlicher Ausblick der Teilnehmenden
- Zertifikatsverleihung und Lehrgangsfeedback

Die Seminarleitung behält sich vor – abhängig vom laufenden Lernprozess – die Reihenfolge der Inhalte und die Schwerpunkte anzupassen.

Das Praxisprojekt „Meisterstück“

Eine wichtige Lernform ist das „Meisterstück“, das beim Abschluss der OE-Werkstatt präsentiert wird. Ziel der Meisterstücke ist der Nachweis einer eigenständigen Leistung, wobei das konzeptuelle und methodische Können gezeigt werden soll. Und es soll deutlich werden, wie die präsentierenden Teilnehmenden persönlich (Rolle, Haltungen, Ethik, Stil) in dieser Arbeit stehen.

Für die Auswahl eines Meisterstückes ist wichtig, dass ein praktisches Problem in einer Organisation mit dem/der Kunden/in bearbeitet werden kann. Der Kund*innennutzen steht im Vordergrund und ermöglicht auf diese Weise intensive Lernerfahrung.

Es geht dabei nicht um eine „akademische Pflichtübung“, sondern es soll wissenschaftliches und sozial-künstlerisches Arbeiten in praktische Lösungen integriert werden, die den Beteiligten und der Aufgabenstellung am besten gerecht werden.

Die Meisterstücke werden in kleinen Teams von 2 bis 3 Personen erarbeitet. Dafür sind intensive Arbeiten im Umfang von 8-10 Tagen ausserhalb der Seminarzeit erforderlich. Der Prozess wird laufend in der OE-Werkstatt supervidiert.

Abschlusszertifikat / Anrechnung

Nach der Präsentation und Diskussion der Meisterstücke erhalten die Teilnehmenden bei 80% Anwesenheit ein Zertifikat, in dem auch der Titel ihres Meisterstückes / Praxisprojektes genannt wird.

Die OE-Werkstatt kann an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, im Rahmen des MAS „Change und Organisationsdynamik“ im Umfang eines CAS angerechnet werden. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmenden über die üblichen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein MAS-Studium verfügen.

Lehrgangsbegleitung und Dozierende in allen Modulen



Julia Andersch M.A., München (D) & Luzern (CH)

Trigon Entwicklungsberatung Luzern

Geschäftsführende Gesellschafterin Trigon Luzern, Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin und Trainerin.

Aus- und Weiterbildungen: Studium Pädagogik, Organisations- u. Wirtschaftspsychologie, Systemischer Coach (GST), Lösungsfokussierung, Systemische Beraterin und Organisationsberaterin (SySt® Langzeitausbildung), Hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton-Erickson-Institut), Systemische Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen (Trigon).

Arbeitsschwerpunkte: Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen, Konfliktmanagement und Mediation, Ressourcen- und kompetenzorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Führung, Systemisches Employer Branding, Arbeitgebermarkenbildung und ganzheitliche Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität und -qualität, Systemische Strukturarbeit und -aufstellungen für Organisationen, Teams und Einzelpersonen.



Oliver Martin, Luzern (CH)

Trigon Entwicklungsberatung Luzern

Geschäftsführender Gesellschafter Trigon Luzern Organisationsberater BSO, Mediator SDM-FSM, Master Coach DBVC, Lehr-Trainer DGfS, Master Trainer infosyon, Kaufmann. Aus- und Weiterbildungen: Management in NPO (FH Bern), OE-Werkstatt und Mediation bei Trigon, Systemische Strukturaufstellungen (SySt®), hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton-Erickson-Institut), Generative Trance and Self Relations Work (S. Gilligan), Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen und in gesellschaftlichen Systemen, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen und im öffentlichen Raum, Konzeption und Leitung von Lehrgängen zu OE und ressourcenfokussierter Persönlichkeitsentwicklung, Systemische Strukturaufstellungen, Coaching.

Dozent für Spezialthemen & Meisterstückbetreuung



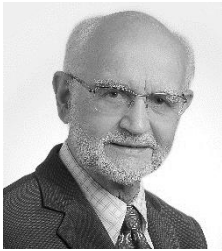
Dr. Hannes Piber, Graz (A)

Trigon Entwicklungsberatung Graz

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Selbstständiger OE-Berater und Trainer, Mediator. Ausbildung als Management-Trainer, in Gestalttheoretischer Psychotherapie und in Systemischer Struktur-/Organisationsaufstellung, Integrale Theorie nach K. Wilber, Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungs- und Veränderungsprozesse initiieren, planen und begleiten. Zukunftsgestaltung (Visions- und Strategiebildung) unterstützen und impulsieren. Steuerung komplexer Veränderungsprojekte – multidisziplinäres Projektmanagement: Integratives Projektmanagement einführen, Aufbau und Pflege von Netzwerken, (Unternehmens-)Kooperationen konzipieren und unterstützen. Begleitung von Unternehmensnachfolge. Projekt-Lernen einführen und begleiten, Unternehmer*innen-Entwicklungsprogramme leiten.

Gastdozenten



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, Salzburg (A)

Trigon Entwicklungsberatung

Studium der Politischen Wissenschaften Uni Wien; 1967-1985 Berater am NPI-Institut für Organisationsentwicklung, Zeist (NL); Habilitation an der Uni Wuppertal (D) in Organisationslehre; 1984 Gründungsmitglied der Trigon Entwicklungsberatung; Gastprofessur an der Staatlichen Universität Tiflis (Georgien) und der Deutschen Universität in Armenien; Unternehmensberater, Mediator und Mediationstrainer; Mitgründer des Verlags Concadora, Stuttgart (D).



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd, München (D)

SySt®-Institut

Studium (Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik) und apl. Prof. an der Universität München, arbeitete als Professor u.a. an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor, Tübingen; Mitbegründer des SySt®-Instituts und des Verfahrens der Systemischen Strukturaufstellungen.

Arbeitsschwerpunkte: Weiterentwicklung der Anwendung logischer und sprachanalytischer Methoden im Bereich der systemischen Arbeit und der transverbalen Methodik. Einzel- und Institutssupervision, Coaching, Lehrtätigkeit am SySt®-Institut sowie an Fortbildungs- und Beratungsinstituten in zahlreichen Ländern.



Dipl.-Volkswirt, Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg (D)

Milton-Erickson-Institut / Ärztlicher Direktor der sysTelios-Klinik

Facharzt für psychosomatische Medizin/Psychotherapie, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er gilt international als einer der maßgeblichen Pioniere in der Entwicklung einer Integration systemischer Modelle und der kompetenzfokussierenden Konzepte Erickson'scher Hypnotherapie zu einem ganzheitlich lösungsfokussierenden Konzept für Beratung und Psychotherapie.

Die OE-Werkstatt

Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Termine

Modul 1:	Mo., 28.11.2022	09.00 Uhr	bis	Do., 01.12.2022	ca. 17.00 Uhr
Modul 2:	Mo., 20.02.2023	09.00 Uhr	bis	Do., 23.02.2023	ca. 17.00 Uhr
Modul 3:	Mo., 24.04.2023	09.00 Uhr	bis	Do., 27.04.2023	ca. 17.00 Uhr
Modul 4:	Mo., 03.07.2023	09.00 Uhr	bis	Do., 06.07.2023	ca. 17.00 Uhr
Modul 5:	Mo., 11.09.2023	09.00 Uhr	bis	Fr., 15.09.2023	ca. 17.00 Uhr
Modul 6:	Mo., 20.11.2023	09.00 Uhr	bis	Do., 23.11.2023	ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel FloraAlpina, Schibernstrasse 2, 6354 Vitznau, Schweiz

T: +41 (0)41 399 70 70, seminar@FloraAlpina.ch, www.FloraAlpina.ch

Kosten

CHF 8.950 bei Buchung bis zum 15.09.2022 – „**Frühbuchungs-Preis**“.

CHF 9.650 bei Buchung nach dem 15.09.2022.

Dieser Betrag ist in zwei Raten zahlbar (CHF 4.825 bis 15.11.2022, CHF 4.825 bzw. 4.125 bis 31.07.2023) und inkludiert sämtliche Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle.

Für Teilnehmende mit geringem Einkommen und Vermögen sind 10% der Plätze reserviert. Diese können eine Ermäßigung beantragen, die individuell mit der Seminarleitung auszuhandeln ist.

Das Hotel verrechnet Ihnen eine **Pauschale für den Veranstaltungsort** (2 Pausen, Nutzung Infrastruktur) von **CHF 70 pro Tag**. Bei Buchung dieses Seminars wird auch **die Tagespauschale verbindlich gebucht**.

Für die Reservation des Zimmers und die Anmeldung der Verpflegung im Hotel FloraAlpina, bitten wir Sie, sich **bis spätestens 17.10.2022** bei unserer Mitarbeiterin unter trigon.luzern@trigon-schweiz.ch anzumelden. Danach kann keine Garantie der Verfügbarkeit von Zimmern gegeben werden. Die Tagespauschale sowie alle weiteren speziell für Sie vereinbarten Pauschalen und Hotelkosten werden von Ihnen direkt mit dem Hotel abgerechnet.

Stornobedingungen

Bei Stornierung innerhalb von 3 Monaten vor Beginn werden CHF 750 verrechnet. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor Beginn werden 100% des Teilnahmebetrages verrechnet. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere, für die Teilnahme geeignete Person genannt wird.

Die Stornokosten für die Hotelzimmer entnehmen Sie bitte der Reservationsbestätigung des Hotels und sind von den Teilnehmenden zu bezahlen.

Information und Buchung

Trigon Entwicklungsberatung, Luzern (CH)

Kontakt: Melanie Aellen

T: +41 (0)41 511 24 80, melanie.aellen@trigon-schweiz.ch, www.trigon-schweiz.ch

Für Ihre Buchung verwenden Sie bitte die nächste Seite.

Buchung „Die OE-Werkstatt“

Systemisch-evolutionäre Organisationsentwicklung

Bitte diese Seite ausfüllen und an die Veranstalterin senden:

Trigon Entwicklungsberatung, Syntaktisch-hypnosystemische Beratung von Mensch, Organisation und Gesellschaft GmbH, Birkenstrasse 10, 6003 Luzern, Schweiz,
trigon.luzern@trigon-schweiz.ch



Ich buche verbindlich und kostenpflichtig:

Termin(e): 28.11.2022 bis 23.11.2023
Ort: Weggis (CH)
Leitung: Julia Andersch, Oliver Martin
Kosten: CHF 8.950 bei Buchung bis zum 15.09.2022 – **„Frühbuchungs-Preis“**.
CHF 9.650 bei Buchung nach dem 15.09.2022.
Pauschale
Veranstaltungsort: CHF 70 pro Seminartag, inkl. 2 Pausen und Nutzung der Infrastruktur

Absender/in

Teilnehmer/in (Vor-, Nachname, Titel, Funktion)

Straße und Hausnummer (privat) | PLZ, Ort (privat)

Telefon (privat) | Fax (privat) | E-Mail (privat)

Firmenname und Adresse

Telefon (Firma) | Fax (Firma) | E-Mail (Firma)

Für die Rechnungslegung:
Rechnung ausstellen auf Die Originalrechnung wird elektronisch versendet an

Privat Firma → bitte E-Mail angeben: _____

andere Rechnungsadresse, und zwar: _____

Rechnungslegung mit UID-Nummer – UID-Nr. lautet: _____

Ich buche verbindlich und anerkenne die in diesem Prospekt angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie die **AGB** mit Informationen über das Rücktrittsrecht für Verbraucher/innen, die auf www.trigon-schweiz.ch publiziert sind.

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Firmenmäßige Fertigung
(bei Rechnungslegung an die Firma)

Bitte geben Sie Ihre Zimmerreservierung bis zum 17.10.2022 bekannt. Bei späteren Buchungen garantieren wir keine Verfügbarkeit der Zimmer.